

s t e i n und Isaak V o l m a r]² gemachte Verabschiedung gegründet gewesen wol ersettigen mögen. Nach deme es aber denselbigen gefallen von uns ein mehrers zu begehren, hatt sich gebüren wöllen solches hinder sich in abscheidt ze nemmen, undt den Oberkheiten in threiwien (wie beschehen) zu referieren".

Fortsetzung s. EA V 2, 1194 a, Zeilen 2 - 1995 Zeile 1

"Wir Jedoch bedenckhens tragent, uns über das Jenige was zu Baden [an der gemeineidg. Tagsatzung] gegen der Röm. Kayserl. Mayestet [F e r d i-
n a n d III.] undt Ertzfürstl. durchlaucht [Claudia von Oesterreich] schon beschehen², noch witter undt vileicht also zu erklären, dass durch dergleichen versicherung so ohne einichen undterscheidt undt gepürliche recipierung disseits gegeben were, mann sich in einer Statt Costantz in ein gefahrliche undt den feindt [Frankreich] gleichsamb zu sich züchendte anschlag undt verfassung gegeben undt dardurch dann den allgemeinen Rhuostandt unsers geliebten Vatterlandts betrüeben, Ja leichtlichen dardurch uns von der bishero wolerschossnen unpartyligkeit bringen, dargegen aber in das beschwerliche Kriegswesen mithin ynflechten mögen".

Fortsetzung s. ebenda 1195 Zeilen 1-7

Besiegelt mit dem Siegel des Bürgermeisters [und damaligen Tag-
satzungsgesandten] Salomon H i r z e l.

1) s. EA V 2, 1190 d

2) s. ebenda 1162 a

Kopie - AH 47, 56-57 - Blatt 57^V leer

1641 April 5.

A

SCHREIBEN VON OBERST "UNDT STATTHAUPTMANN AUCH BURGERMEISTER
UNDT RHAT DER STATT COSTANZ" AN DIE IN LUZERN VERSAM-
MELTEN RAETE UND TAGSATZUNGSGESANDTEN [DER KATH. ORTE]

EA V 2, 1196 b (Pt 3)

Konstanz dankt den kath. Orten, dass sie an der letzten gemein-
eidg. Tagsatzung in Baden¹ dem damals ebenfalls anwesenden franz.
Ambassadoren [Jacques Le Fèvre de Caumartin] dringend geraten
hätten, dahin zu wirken, dass Frankreich keine kriegerischen Ak-
tionen gegen die Stadt Konstanz unternehme.

Dass sie, die kath. Orte, sich schon immer der Sache der Stadt

angenommen hätten, habe sich [bereits 1633] gezeigt, als [Gustav] Horn Konstanz belagert habe.

Für das Weitere s. EA V 2, 1196 b (Pt 3).

In einem Postskriptum ersucht man die kath. Orte zudem, ihnen mitzuteilen, welche Entschlüsse die neugl. Orte bezüglich Konstanz gefasst hätten.

1) s. EA V 2, 1190 d

Kopie, gleiche Hand wie AH 47/13 - AH 47, 58-59 - Blatt 59 leer

15

1641 April 10.

A

SCHREIBEN DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
KATH. ORTE AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOREN [JACQUES LE
FEVRE DE] CAUMARTIN

EA V 2, 1196 Zeilen 25-34

"Dass Eüwer Exc. by diser glegenheit durch ihres schreiben In Namen der ... Kön. Mayestet zu Franckhreych [L u d w i g s XIII.] ... uns also freindtlich begrüessen, undt bynebens der Continuation undt beharrung Jrer Mayestet Königlichem undt Pundtsgnossischen Zuneigung gegen uns versichern lassen, Nement wir billich ursach deshalb gegen Ewer Exc. uns ... zu bedanckhen undt Jro zugleich bester wolmeinung undt us sonderem verthruwen ... ze repraesentieren, was gestalt uns uf dise Zeit nach deme wir uns etlicher Puncten undt sachen us welcher uf nechstgehaltner Badischer Tagleistung¹ mit üwer Exc. geredt, undt tractiert worden erinneret, abermalen für ein unumbgängliche Notturfft angesehen, derselben umb krefftige Ynlag Jrer autoritet undt promotion nachzewärben, under welchen uns hochangelegnen stuckhen dann sich allerfordertst befündt[:]

der gegenwertige klägliche Standt der Freygraffschafft Burgundt, worüber, wyl bis hero sowol der gesambten als auch absönderlich lobl. Cathol. orthen ... angelegte vilfeltige officia unverfenckhlich gewesen, hatt man Jüngst zu Baden insgemein die Hoffnung gefasset, vermittelst Ewer Exc. zuthuon dessen Sy sich ganz gnedig anerpotten, von Jrer ... Kön. Mayestet die restabilierung der alten Neutralitet undt under dessen der stillstandt der waffen beiderseits ze erhalten. Daraufhin dann undterscheidliche Nothwendig erachtete